

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, die eine lückenlose Betreuung der Kinder sowohl in den OGS-Einrichtungen als auch der KiTa Don-Bosco in Kontinuität der gewohnten Qualität sicherstellt, wenn die Stiftung St. Josef die Trägerschaft beendet hat. Die Schritte sind dem Rat (ASS und JHA) rechtzeitig mitzuteilen und Möglichkeiten der Diskussion und eventuellen Entscheidungen vorzusehen.
2. Für die Stadt Wipperfürth ist ein qualifiziertes OGS-Angebot auch ein wesentlicher Qualitätsfaktor für den Standort der Grundschulen.
3. Die Stadt prüft kurzfristig, ob die Übernahme einer Trägerschaft (u.a. Übernahme Personal) durch die Stadt a) für die OGS Gruppen b) die Don-Bosco KiTa durch den städtischen Kindergarten selbst möglich wäre. Die Rahmenbedingungen für eine Übernahme bzw. die Beteiligung an einer Ausschreibung sind den Fachausschüssen Ausschuss für Schule und Soziales (ASS) und Jugendhilfeausschuss (JHA) darzustellen. Die finanziellen Auswirkungen sind zu ermitteln.
4. Vorausgesetzt, eine Ausschreibung der Trägerschaften OGS und KiTa sind unumgänglich, so ist dafür Sorge zu tragen, dass qualitative Kriterien für das pädagogische Angebot und das Personal und andere Kriterien (Nachweis von Erfahrungen in der Betreuungsarbeit, Kenntnis und Verbundenheit zur Region/Stadt ...) Bestandteil der Ausschreibungen werden, wie auch die Verpflichtung zur Erfüllung der einstimmig beschlossenen „Richtlinien Schulkinderbetreuung im Primarbereich“.
5. Die Stadt Wipperfürth wird sich im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten dafür einsetzen, dass möglichst viele an bestehenden Arbeitsplätzen/Arbeitsverhältnissen in den Einrichtungen erhalten bleiben.